

Neue DE-CIX Connected Site: Einfacher Zugang zum globalen Interconnection- Ökosystem für deutsche Rechenzentren

- **Data Center kosteneffizient und ohne zusätzliche IX-Hardware an DE-CIX anschließen**
- **Direkter Zugang zu High-Performance-Cloud- und GPU-Providern für KI-Anwendungen**
- **Erstkunde firstcolo: leistungsstarke Verbindung für Cloud-Connect-Szenarien**

Frankfurt am Main, 15. April 2026. DE-CIX erweitert sein Portfolio in Deutschland: Mit der neuen Connected Site können sich Rechenzentren ab sofort einfach und ohne zusätzliche Hardware an das neutrale Interconnection-Ökosystem des weltweit führenden Internetknoten-Betreibers anbinden. Damit senkt DE-CIX die Einstiegshürden für den Anschluss an einen Internet Exchange (IX) deutlich.

Die Lösung richtet sich insbesondere an kleinere und mittelgroße Data Center in Deutschland, die ihren Kunden Interconnection-Lösungen anbieten möchten. Sie ermöglicht den Anschluss an einen IX, um beispielsweise Anforderungen in Ausschreibungen zu erfüllen oder neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.

Auch Colocation-Standorte profitieren: Sie steigern ihre Attraktivität im Wettbewerb und erweitern ihr Portfolio um Peering- und Interconnection-Dienste für Cloud und KI. Jede Connected Site erhält direkten Zugang zu High-Performance-Cloud- und GPU-Providern im DE-CIX Ökosystem und ermöglicht leistungsstarke, skalierbare Verbindungen für moderne Cloud- und KI-Anwendungen.

Ein erster Kunde, der die DE-CIX Connected Site nutzt, ist der Rechenzentrums-Dienstleister firstcolo: „Für unsere Auftraggeber ist eine stabile, leistungsstarke Anbindung entscheidend – besonders bei Cloud-Connect-Szenarien“, sagt Jerome Evans, Gründer und Chief Executive Officer bei firstcolo. „Als DE-CIX Connected Site bieten wir nicht nur geringe Latenzen und eine kontrollierbare, souveräne Verbindung zu Clouds und Netzwerken, sondern stärken unsere Position als leistungsfähiger Infrastrukturpartner für Unternehmen, die digitale Services und intelligente Geschäftsmodelle performant und verfügbar skalieren wollen.“

DE-CIX Connected Site: Betreiber bleiben flexibel

Kosteneffizient, ohne zusätzliche Hardwareanforderungen und mit minimalen Umsatzzielen: DE-CIX ermöglicht es jeder Connected Site, sich zu geringen monatlichen Fixkosten mit seiner Infrastruktur zu verbinden.

Im Unterschied zu anderen Lösungen, bei denen DE-CIX den Datentransport zum Point of Presence übernimmt, organisieren Betreiber diesen bei der Connected Site selbst über einen Carrier. Voraussetzung ist ein eigener DE-CIX Access mit 100 GE. Jede Connected Site wird offiziell auf www.de-cix.net gelistet und erhält so zusätzliche Sichtbarkeit im Markt. Anbieter reduzieren Latenzzeiten von Kundenanwendungen und bleiben flexibel: Das eigene Portfolio lässt sich je nach Bedarf um weitere Services wie etwa InterconnectionFLEX erweitern. Zudem kann eine Connected Site bei steigender Nachfrage zur Premium Enabled Site ausgebaut werden, die dann vollständig in das IX-Backbone integriert ist.

Connected Site: Direkte Anbindung an KI- und Cloud-Infrastrukturen

„Die Connected Site macht die leistungsfähigen Dienste von DE-CIX erstmals für jedes Rechenzentrum in Deutschland zugänglich – sofort, schnell und direkt bereit für viele Anforderungen im KI-Zeitalter“, sagt Dr. Christoph Dietzel, Head of Global Products & Research bei DE-CIX. „Unsere neue Lösung rückt Betreiber, ihre Kunden und Partner näher an die Compute- und Cloud-Ökosysteme heran, die für alle datenbasierten und intelligenten Geschäftsmodelle entscheidend sind.“

DE-CIX bietet Services an 60 Standorten in Europa, Afrika, Nord- und Südamerika, dem Nahen Osten und Asien an und ist bereits aus Rechenzentren in über 600 Städten erreichbar. Der DE-CIX Frankfurt ist mit einem Datenvolumen von knapp 48 Exabyte pro Jahr (Stand 2025) und fast 1100 angeschlossenen Netzwerken einer der größten Internetknoten der Welt.

Weitere Informationen zur DE-CIX Connected Site online: <https://www.de-cix.net/de/services/connected-site>.

###

Über DE-CIX

DE-CIX (Aussprache [\[d'e-k'iks\]](#); Deutscher Commercial Internet Exchange) ist der weltweit führende Betreiber von Internetknoten und bietet seine Peering- und Interconnection-Services unter anderem für Cloud und KI in 60 Standorten in Europa, Afrika, Nord- und Südamerika, dem Nahen Osten und Asien an. Im Jahr 1995 gingen das Unternehmen und sein erster Internetknoten in Frankfurt am Main an den Start. Heute ist DE-CIX von Rechenzentren in über 600 Städten weltweit aus erreichbar und verbindet Tausende Netzbetreiber (Carrier), Internet Service Provider (ISP), Content-Anbieter und Firmennetze aus mehr als 100 Ländern miteinander. Der DE-CIX Frankfurt ist mit einem Datenvolumen von knapp 48 Exabyte pro Jahr (Stand 2025) und fast 1100 angeschlossenen Netzwerken einer der größten Internetknoten der Welt. Mehr als 250 Mitarbeiter*innen aus mehr als 35 Nationen bilden das Rückgrat

der DE-CIX Erfolgsgeschichte in Deutschland und der Welt. DE-CIX prägt seit den Anfängen des Internets die Rahmenbedingungen des Netzes der Gegenwart und der Zukunft in verschiedenen globalen Leitgremien entscheidend mit. Als Betreiber von kritischer IT-Infrastruktur trägt DE-CIX eine große Verantwortung für den reibungslosen, schnellen und sicheren Datenaustausch zwischen Menschen, Firmen und Organisationen an seinen globalen Standorten. Weitere Informationen unter www.de-cix.net.

Medienkontakt DE-CIX:

Monica Andrade, Judith Ellis, Nils Klute, Elisabeth Marcard, Viola Schreiber, Robert Stotzem, Emil Suhrab & Carsten Titt – Global Public Relations, Telefon: +49 (0)69-1730902-130, E-Mail: media@de-cix.net